

# Frischzellenkur für das Rathaus

Bürgermeister Jörg Weigt tauscht Heimatansichten gegen moderne Frauenbildnisse

VON STEPHAN BROCKMEIER

**OVERATH.** Eine Frischzellenkur hat Bürgermeister Jörg Weigt dem Rathaus verpasst. Aber keine energetische Sanierung, keinen neuen Organisationsplan und auch sonst nichts Technisch-Bürokratisches – nein, er hat vielmehr die Bildauswahl seines Vorgängers nachhaltig überarbeitet. Statt altbergischer Landschaftsansichten in Öl sorgen jetzt großformatige Gemälde der Wahl-Kürtenerin Carolina Alonso für Farbe.

Und für Aufsehen. Denn fast überall im Rathaus – im Treppenhaus genauso wie im Sitzungssaal, in Weigts Dienstzimmer wie auf dem Flur zu Kämmerin Cordula Ahlers – sind jetzt überwiegend schöne Frauen zu sehen. Gab es bisher im Ratssaal die alte bergische Heimat in der Vorstellung des

Immekeppeler Heimatforschers Albert Siebenmorgen zu sehen, offenbaren die neuen Werke schwerpunktmäßig den Frauentyp 3-S: Schöne stolze Spanierin, und zwar so, wie sich der alt- und neubergische

» Ich wollte in Overath einiges verändern. Und dazu gehört auch, dass ich das Aussehen ein bisschen verändere. «

## JÖRG WEIGT

Bürgermeister von Overath

Hetero die schöne stolze Spanierin vorstellt. Der Betrachter geht staunend durch das Rathaus und fragt den Bürgermeister und die Künstlerin, ob es denn schon Proteste gege-

ben habe. Von konservativen Heimatfreunden etwa oder von Feministinnen der Generation Alice Schwarzer. Jörg Weigt lächelt: „Es gibt Diskussion oder, um es mal diplomatisch zu sagen, unterschiedliche Auffassungen.“

Malerin Carolina Alonso, in Nordspanien geboren, wanderte als Kleinkind mit ihren Eltern nach Deutschland aus und lebt seit 16 Jahren in Kürten, weil „es da so schön grün ist“. Sie malt in Öl oder Acryl. „Überwiegend sind es Personen, die mich interessieren.“ Ins Overather Rathaus ist sie gekommen, weil Weigt ihre Bilder in einem Bensberger Restaurant entdeckt hat. Weigt: „Ich wollte in Overath einiges verändern. Und dazu gehört auch, dass ich das Aussehen ein bisschen verändere.“ Ja, die jetzt in seinem Dienstzimmer hängende „Dame auf dem



Eine neue Ausstellung im Rathaus präsentieren Jörg Weigt und Malerin Carolina Alonso. (Foto: Brockmeier)

Kotflügel“ sei schon „etwas anderes als der Heuwagen vor dem Bauernhof“. Spitzbübisch fügt er hinzu: „Da das Rathaus ein öffentlicher Platz ist, dachte ich mir, wir könnten mal von der Finanzdebatte ablenken und eine Kunstdebatte führen. Das ist mir auch schon gelungen.“ Die bisher im Sitzungssaal als Dauerleihgabe ausgestellten Bilder von Albert Siebenmorgen hat die Stadt „fachgerecht einlagern“ lassen. Weigt: „Wir geben sie gerne zurück, wenn das von den Eigentümern gewünscht wird.“

Wenn die Ausstellung Alonsos das Rathaus Ende Juni wieder verlässt, soll ein anderer Künstler dort ausstellen können. Überhaupt schwebt Weigt noch einiges vor: „Ich war neulich in Rösrath auf der Rös-Art. Das hat mir gut gefallen.“ Da wolle er sich engagieren: „Wir sind ja alle kulturbegeistert.“